

Einführung zum Gottesdienst am 1. Mai 2024

Dr. Gabriela Piber

Wir beginnen im Namen des lebendigen Gottes, der uns Vater und Mutter ist, im Namen Jesu, unseres Bruders, im Namen der Geistkraft, die uns nicht müde werden lässt, sondern uns antreibt und Mut macht Amen.

Herzlich Willkommen zu unserem Ökum. Wortgottesdienst auf der LGS heute morgen am 1. Mai.

Morgenlicht leuchtet, rein wie am Anfang. Frühlied der Amsel, Schöpferlob klingt. ... an unser Ohr

So haben wir es soeben gesungen und gehört .

Wir das Team und Freundinnen und Freunde der TelefonSeelsorge Oberschwaben-Allgäu-Bodensee mit Sitz in Ravensburg dürfen heute mit Ihnen feiern. Getragen von den beiden Kirchen in der Region gibt es uns als TelefonSeelsorge seit 40 Jahren - kostenlos, 24/7 per Telefon, Mail, Chat und als KrisenKompass per App.

Das Hören - Zuhören - Hinhören sind die besonderen Qualitäten einer TelefonSeelsorge und daher wird uns das Hören in diesem Gottesdienst leiten und begleiten.

„Es ist im Leben nicht selbstverständlich, es ist sogar eher selten, dass uns jemand zuhört und wirklich versteht, ohne gleich zu urteilen. Dies ist eine sehr eindringliche Erfahrung.“

Unser Hören ist ein Hin-Hören, in dem wir uns dem anderen Menschen bewusst zuwenden. So wie sich auch Gott uns bewusst zuwendet. In dieser Haltung kann viel geschehen - bereits ohne Worte.

Ich laden Sie uns zu einer kleinen Hörübung in 4 Schritten: (ev. Klangschale)

1. Ich bin ganz Ohr - mache meine Ohren zu Elefantenohren ganz groß

Was kommt an mein Ohr? Was bekomme ich zu hören? Wie ist es ganz Ohr zu sein?

2. Ich schließe mein Ohr - mache die Ohren dicht

Was mag und kann ich nicht mehr hören? Was ist mir zuviel? Zu laut?

3. Nach innen hören - was höre ich wenn ich nach innen lausche?

Körperempfindungen, Meinen Herzschlag, meinen Atem, Gedanken

4. Ich neige mein Ohr zum Herzen?

Was verändert sich, wenn ich auf mein Herz höre? Was höre ich da? Was möchte mein Herz mir sagen? Wie ist es wenn ich mit dem Herzen höre?

Hören, Du großes Geheimnis, ist Dein Geschenk.

Dich hören zu können, ist Deine große Gabe an mich;

auf Dich zu horchen ist meine große Aufgabe vor Dir.

Öffne Du die Ohren meines Herzens.

Mache mich ganz Ohr

(Bruder David Steindl-Rast)

Hören beginnt mit schweigen. Und wir hören jetzt gleich den Text, dann die Melodie und dann den Chor und dann wir alle und in zwei Gruppen das Lied: **Schweige und höre, neige deines Herzens Ohr! Suche den Frieden.**